



Pressemitteilung

Zukunft der Infektionsmedizin: 78. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) in Hamburg

Hamburg. Vom 28. bis 30. September 2026 wird die Hansestadt zum Treffpunkt der Infektionsforschung. Was die Zukunft der Infektionsmedizin bereithält, zeigen sechs wissenschaftliche Schwerpunkte. Wie kann KI bei der Infektionsdiagnostik helfen, und wie kommen Ärztinnen und Ärzte künftig schneller zur richtigen Diagnose? Mit vielen interaktiven Formaten bietet die Tagung zahlreiche Möglichkeiten, sich zu vernetzen und auszutauschen. Ein weiteres Highlight ist das 120-jährige Jubiläum der Fachgesellschaft.

In drei Kongresstagen beleuchtet die DGHM aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in Hygiene, Mikrobiologie und Infektionsmedizin. Sechs wissenschaftliche Schwerpunkte spannen den Bogen von Künstlicher Intelligenz und modernen Gen-Analyseverfahren in der Diagnostik über die Erforschung von Antibiotikaresistenzen bis hin zu Strategien der Infektionsprävention. Auch Infektionen durch Implantate oder andere medizinische Fremdkörper stehen auf dem Programm.

Die Schwerpunkte werden in fünf Plenarvorträgen von elf internationalen Expertinnen und Experten vertieft. So zeigt Infektionsforscher David Eyre, Oxford, wie Künstliche Intelligenz die Diagnostik und Überwachung von Infektionskrankheiten verändern könnte. Naomi McGovern von der Universität Cambridge widmet sich dagegen einer der zentralen Fragen der Schwangerschaftsmedizin: Wie schützt die Plazenta Mutter und Kind vor gefährlichen Krankheitserregern?

Tagungspräsident ist **Prof. Dr. Martin Aepfelbacher**, Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Gleichzeitig ist er Präsident der DGHM.

Zur Tagung werden über 700 nationale und internationale Teilnehmende, Referierende und Forschende erwartet. Mit dabei auch zahlreiche Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die ihre Projekte im Rahmen des Microbe Slams präsentieren.

Die DGHM zeichnet auch in diesem Jahr wieder herausragende wissenschaftliche Leistungen aus, darunter exzellente Forschungsarbeiten und Dissertationen.

*Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.
Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.*

Tagungspräsident

**Prof. Dr. med.
Martin Aepfelbacher**

Institut für Medizinische
Mikrobiologie, Virologie
und Hygiene

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf (UKE)

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für
Hygiene und Mikrobiologie
e.V.

Geschäftsstelle:
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Tagungsort

Universität Hamburg
Audimax
Von-Melle-Park 4
20146 Hamburg

Kongressorganisation

Conventus
Congressmanagement
& Marketing GmbH
Beatrisa Mamiewa |
Julian Unger
T: +49 (0)3641 31 16--323
| 330
M: dghm@conventus.de

Pressekontakt

Johanna Ratz
03641 31- 16-280

Kerstin Aldenhoff
T: 0172 3516916

E-Mail
presse@conventus.de



Hintergrund: Die DGHM-Jahrestagung ist einer der wichtigsten deutschsprachigen Fachkongresse für Hygiene, Mikrobiologie und Infektionsmedizin. Im Fokus stehen aktuelle Entwicklungen in Forschung, Diagnostik, Prävention und Therapie, sowie der Austausch zwischen Wissenschaft, Klinik und Gesundheitswesen.

Alle Informationen sowie das Tagungsprogramm unter: dghm-kongress.de

Medienvertreter sind herzlich eingeladen zum Kongress! Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Gern vermitteln wir Ihnen Ansprechpartner für Interviews. Akkreditierungen sind über die Kongress-Homepage möglich sowie direkt über den Pressekontakt.

Tagungsspräsident

**Prof. Dr. med.
Martin Aepfelbacher**

Institut für Medizinische
Mikrobiologie, Virologie
und Hygiene

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf (UKE)

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für
Hygiene und Mikrobiologie
e.V.

Geschäftsstelle:
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Tagungsort

Universität Hamburg
Audimax
Von-Melle-Park 4
20146 Hamburg

Kongressorganisation

Conventus
Congressmanagement
& Marketing GmbH
Beatrisa Mamiewa |
Julian Unger
T: +49 (0)3641 31 16--323
| 330
M: dghm@conventus.de

Pressekontakt

Johanna Ratz
03641 31- 16-280

Kerstin Aldenhoff
T: 0172 3516916

E-Mail
presse@conventus.de

*Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.
Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.*